



Deutscher Blinden- und  
Sehbehindertenverband  
e.V. (DBSV)

DBSV · Rungestr. 19 · 10179 Berlin

An alle Interessierte, Unterstützer  
und Unterstützerinnen der  
Bonner Erklärung und  
des Aktionsbündnisses  
Sehen im Alter

Beatrix Seeliger  
Tel. 030 28 53 87-171  
E-Mail: b.seeliger@dbsv.org

Berlin, den 10.02.2025

## **Sehen im Alter – neue Perspektiven entwickeln Einladung zu einem Zukunftsgespräch**

Sehr geehrte Damen und Herren,

jeder Mensch hat das Recht auf Selbstbestimmung und Teilhabe – auch im hohen und höchsten Lebensalter. Doch das Risiko eines Sehverlustes wächst mit den Jahren und beeinträchtigt das Leben vieler Menschen. Wissenschaftliche Studien sprechen von über 7 Millionen Betroffenen allein in Deutschland.

In einem ersten Schritt möchten wir mit Ihnen in einen Austausch zum Thema Sehen/Sehverlust kommen, um Betroffenen zu helfen und ihre Lebensqualität zu sichern, vielleicht auch zu verbessern.

Das Aktionsbündnis Sehen im Alter gemeinsam mit dem Projekt „Partizipation älterer Menschen mit Behinderungen stärken!“, lädt Sie herzlich ein, sich an einem offenen Dialog zu beteiligen:

### **Online-Zukunftsgespräch: „Sehen im Alter – neue Perspektiven entwickeln“**

**Datum:** Dienstag, 13. Mai 2025, 14:00 – 16:00 Uhr, Online

**Anmeldung:** Melden Sie sich bitte bis zum 30. April 2025 unter [sehenimalter@dbsv.org](mailto:sehenimalter@dbsv.org) an. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zur Online-Veranstaltung.

Wir brauchen Ihre Expertise! Gestalten Sie mit und setzen Sie Impulse: Ihre Erfahrungen und Ideen sind entscheidend, um Lösungen zu entwickeln und die Lebenssituation von sehbeeinträchtigten Menschen nachhaltig zu verbessern. Werden Sie Teil eines Netzwerks: Vernetzen Sie sich mit anderen Akteuren und Experten, die sich für dieselben Ziele engagieren.

Über die folgenden 4 von insgesamt 8 Schwerpunkten wollen wir gemeinsam in einem ersten Gespräch mit Ihnen sprechen:



Deutscher Blinden- und  
Sehbehindertenverband  
e.V. (DBSV)

#### 1. Information, Beratung und Vernetzung

Betroffene und ihre Angehörigen brauchen Zugang zu qualitätsgesicherter Information und Beratung. Unabhängige Beratungsstellen, psychosoziale Unterstützung und eine stärkere Vernetzung aller Angebote sind der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben. Wie können diese Strukturen nachhaltig gesichert und weiterentwickelt werden?

#### 2. Prävention, Vorsorge und Früherkennung

Vermeidbarer Sehverlust darf kein Schicksal bleiben! Eine bundesweite Aufklärungskampagne zu Alterskrankheiten wie AMD, Glaukom und diabetischer Retinopathie ist dringend erforderlich. Wie können wir Menschen zu regelmäßigen Augenuntersuchungen motivieren und sie über Warnsymptome informieren?

#### 3. Verzögerte Versorgung

Niemand sollte aufgrund seines Wohnortes oder seiner Lebenssituation von einer medizinischen Versorgung ausgeschlossen sein. Wie können wir sicherstellen, dass auch Menschen in ländlichen Regionen und Pflegeeinrichtungen den Zugang zu augenärztlicher Betreuung erhalten?

#### 4. Rehabilitation

Rehabilitation nach Sehverlust kann den Alltag und die Lebensqualität maßgeblich verbessern. Doch trotz einem Rechtsanspruch ist sie noch keine Selbstverständlichkeit. Wie kann Rehabilitation nach Sehverlust als Standardmaßnahme etabliert und finanzielle Hürden abgebaut werden?

Der Deutsche Blinden- und Sehbehinderten e.V. (DBSV) hat mit der BAGSO e. V. im Jahr 2014 das Aktionsbündnis „Sehen im Alter“ gegründet. Mehr über das Aktionsbündnis und das seitens des BMAS geförderte Projekt „Partizipation älterer Menschen mit Beeinträchtigungen stärken!“ finden Sie auf der Internetseite [sehenimalter.org](http://sehenimalter.org).

Lassen Sie uns gemeinsam handeln und die Zukunft gestalten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit herzlichen Grüßen

Beatrix Seeliger, Markus Georg

Projekt „Partizipation älterer Menschen mit Behinderungen stärken!“, gefördert vom Partizipationsfond des BMAS  
Aktionsbündnis Sehen im Alter